

MACHT.NACHHALTIG. DEMOKRATISCH

21./ 22. NOVEMBER 2026
KRAFTVERKEHR-EVENTLOCATION
CHEMNITZ

2026 **SIFORUM**
#DevelopWhatMatters

KEY NOTES

SUSANNE BAER

Präsidentin des deutschen
Juristinnenbundes

SARAH ZÖLLNER

Autorin & Journalistin

ANJA ZIESEL

Umweltingenieurin



Foto: Gabi Mirgeler, Schifferstadt

Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist



International

Deutschland

GRUSSWORT

WILLKOMMEN IN CHEMNITZ

Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen SI Forum im Kraftverkehr in Chemnitz!

Ich freue mich auf einen inspirierenden Austausch zu den Themen Macht, Nachhaltigkeit und Demokratie. Gemeinsam wollen wir neue Perspektiven entdecken, diskutieren und Impulse gewinnen. Hochkarätige Referent/innen sowie unser frisches Moderationsteam versprechen spannende Anregungen und einen bereichernden soroptimistischen Austausch.

Eure *Susanne*



Get together am Freitag

@[Miramar Chemnitz](#)

Eine Anmeldung ist nicht nötig – bezahlt wird vor Ort

19:00

Übernachten

@[Seaside Residenz Hotel](#)

mit Kontingent unter dem Stichwort "SI Forum 2026"

110 €
(Einzelzimmer inkl. Frühstück)

Rahmenprogramm

Infos und Anmeldung [hier](#)

9:30

Festliches Dinner am Samstag

@[Pentagon3](#)

Anmeldung und Bezahlung beim Ticketkauf erforderlich

19:30

PROGRAMM

Samstag, 21. November

10:30 Registrierung

11:30 **Begrüßung**
Susanne Bolduan

Grußworte

Keynotes

Susanne Baer
Demokratie schützen -
Gleichstellung ist
Verfassungsauftrag!

Sarah Zöllner
Gemeinsam stark: Die Bedeutung
politischer Allianzen für die
Durchsetzung von Frauenrechten

15:30 **Kaffee & Kuchen**
Breakout Sessions 1 & 2
Mario Stahr
Täterarbeit in Deutschland

Sogol Kordi & Ann Rheinheimer
Wie geht es weiter mit Maya?

Dr. Kara Leigh Krajewski
Macht, Medizin, Männerdomänen?

Bettina Hermann
Demokratie-Workshop

18:15 Ende des 1. Tages

Sonntag, 22. November

9:00 **Begrüßung**
Susanne Bolduan

CARE Deutschland
Fundraising und das Projekt
Somaliland

Helga Lukoschat
Wahlprüfsteine AG Demokratie

Keynote

Anja Ziesel
Women in water: Ein Abriss über 35
Jahre Wasserwirtschaft und die Vision
von morgen

10:30 **Kaffeepause**
Persönliche Impulse
von **Franziska Herold, Fatima
Maged, Katrin Hoffmann und
Nora Seitz**

Podiumsdiskussion

13:15 Ende der Veranstaltung

Moderation: Jessica Britzwein und Julia Bote

HINWEIS:

Für den Lunch am Samstag und Sonntag kannst Du Dir selbst etwas mitbringen.
Im Kraftverkehr gibt es Snacks (z.B. Sandwiches oder Pizza) zu kaufen.

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

KEYNOTES

SAMSTAG

12:15



Foto: Petra Rickert

PROF. DR. SUSANNE BAER

Präsidentin des deutschen Juristinnenbundes, Bundesverfassungsrichterin a.D., Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin

Gleichberechtigung und Antidiskriminierung sind Kern unserer demokratischen Ordnung, und Gleichstellung ist Verfassungsauftrag. Doch kriecht die Schnecke Fortschritt langsam. Ob es sich um Parität in Parlamenten und in Führungspositionen oder den wirksamen Schutz vor sexueller Gewalt oder um - endlich! - gleichen Lohn und damit auch gleiche Renten handelt - der Handlungsbedarf ist groß. Aktuell drohen nun auch noch Rückschritte durch anti-demokratischer Kräfte. Sie setzen Antifeminismus strategisch ein, legen aber ganz konkrete Vorschläge zur Abschaffung der Gleichstellungsarbeit vor - von der Wissenschaft bis zur Wirtschaft. Was ist zu tun? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für demokratische Politik, für Rechtsprechung und Verwaltung, für Wirtschaft und Gesellschaft? Worin liegt der Beitrag von Frauenverbänden wie Soroptimist International, um Demokratie zu schützen und Gleichstellungspolitik zu sichern?

Susanne Baer ist Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin, gründete dort das Law & Society Institute und verantwortet die GrundrechteClinic, und lehrt auch an der Michigan Law School und der LSE London. Sie war von 2011 bis 2023 Richterin des Bundesverfassungsgerichts und ist heute ehrenamtlich Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes djb, Vorsitzende des Beirats der Stiftung Forum Recht und im Senat der Deutschen Nationalstiftung.

SARAH ZÖLLNER

Autorin und Journalistin



Foto: Sofia Wagner Fotografie

Viele Frauen engagieren sich bereits heute in Verbänden, Initiativen oder auch in politischen Parteien. Insbesondere auf kommunaler Ebene treffen sie dabei aber noch auf große strukturelle Hürden. Umso wichtiger, dass wir nach Wegen suchen, uns als Frauen in- und außerhalb der Parteien zu vernetzen und uns gemeinsam für unsere Interessen stark zu machen. Noch fehlt häufig der Austausch über Vereins-, Verbands- und Parteigrenzen hinweg und zudem die Anbindung an die Lebenswelt der einzelnen Frauen. Der Vortrag schaut genauer hin, wie in der gesellschaftspolitischen Repräsentation von Frauen wirkungsvolle Vernetzung und echte Vielfalt erreicht werden kann.

SAMSTAG, 21. NOVEMBER/SONNTAG, 22. NOVEMBER

KEYNOTES

SARAH ZÖLLNER

Sarah Zöllner ist Autorin der Bücher »Mütter. Macht. Politik. – Ein Aufruf!« (2023) und »Mütter in die Politik! Wie der Einstieg in die (Kommunal-)Politik gelingt“ (2025). Als Mitinitiatorin der Aktions- und Vernetzungsplattform muetter-macht-politik.de, Kuratorin des Müttergenesungswerks und Landesvorsitzende des VAMV (Verband Alleinerziehender Mütter und Väter) Baden-Württemberg e.V. engagiert sie sich für die Interessen von Müttern und Menschen, die Fürsorgearbeit leisten.

SONNTAG

9:45



ANJA ZIESEL

Dipl. Umweltingenieurin

Der Vortrag legt einen Blick auf die Entwicklung der Stadtentwässerung ab den 90er Jahren bis heute frei und hinterfragt die Diskrepanz zwischen unserem Wissen und der gemeinhin zögerlichen praktischen Umsetzung. Eine Perspektive ist die bisherigen End-of-pipe-Strategie. Zukünftig ist jedoch die Annäherung der gesamten Stadtentwässerung an den natürlichen Wasserkreislauf erforderlich. Wie gelingt uns dieser Wandel, der aufgrund der erforderlichen Klimafolgenanpassung zügig voran gehen muss, für eine Infrastruktur die zumeist unsichtbar ist? Und was hat Abwasser mit Persönlichkeitsentwicklung und Frau sein zu tun? Über die Brücke der Philosophie, die dazu einlädt in Kreisläufen zu denken, können wir uns den nötigen Fragenstellungen sicherlich ein kleines Stück annähern.

Anja Ziesel durchlief eine Ausbildung zur Entsorgerin (heute: Umwelttechnologin) in einer Kläranlage und studierte im Anschluss technischen Umweltschutz, Fachrichtung Abwassertechnik, an der Gesamthochschule Paderborn. Im Anschluss an eine zweijährige Tätigkeit in einem Ingenieurbüro war sie knapp drei Jahrzehnte für Stadtentwässerung und die Betriebsleitung der Kläranlage Lage verantwortlich. Seit 2024 ist sie bei der Stadt Detmold für die strategische Abwasserbeseitigung im Sinne einer ganzheitlichen, vernetzenden Abwasserbewirtschaftung zuständig.

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

BREAKOUT SESSIONS

SAMSTAG

16:00 &
17:15



MARIO STAHR

TÄTERARBEIT IN DEUTSCHLAND

Wie können und müssen wir mit gewaltausübenden Personen arbeiten und welche gesetzliche und sonstige Grundlagen braucht es dafür? Wo stehen wir aktuell, wenn es um das Thema Häusliche Gewalt geht? Und was muss der Gesetzgeber, die Fachberatungsstellen, die Gerichte, Behörden und andere Akteure und die Gesellschaft tun, um Gewalt nachhaltig zu beenden?

Mario Stahr ist Diplom-Sozialpädagoge, systemischer Berater, Supervisor, Mediator und Fachkraft für Täterarbeit. Mario Stahr arbeitet bei der Diakonie Ulm und leitet dort in der psychologischen Beratungsstelle das von ihm mitaufgebaute Projekt Täterarbeit häusliche Gewalt.



SOGOL KORDI &
ANN RHEINHEIMER



WIE GEHT ES WEITER MIT MAYA?

Als Überlebende häuslicher Gewalt spreche ich darüber, wie Digitalisierung zum Lebensretter werden kann. myProtectify ist ein digitales Hilfsangebot mit einem kostenlosen, anonymen KI-Hilfe-Chat, der rund um die Uhr in der passenden Sprache unterstützt. Ich habe myProtectify gegründet, weil mir auf meinem eigenen Weg echte Hilfe gefehlt hat – heute steht das Projekt für eine verständliche, empathische und jederzeit erreichbare Begleitung. Digitalisierung ermöglicht damit einen sicheren ersten Schritt raus aus der Gewalt.

Sogol Kordi ist Gründerin von myProtectify und Trägerin des Soroptimist Deutschland Preises 2025. Ann Rheinheimer ist CEO von myProtectify gUG

KARA KRAJEWSKI

MACHTMISSBRAUCH IN DER MEDIZIN

Machtmissbrauch hat viele Facetten und viele Auswirkungen im Gesundheitswesen. Die Studienlage und persönliche Erfahrungen einer der wenigen zertifizierten Kinderneurochirurginnen in Deutschland die nun den OP Saal verlassen hat werden präsentiert und analysiert. Die gesellschaftliche Relevanz für Nicht-Mediziner wird beleuchtet.

PD Dr. med. Kara Leigh Krajewski ist gebürtige US-Amerikanerin und Fachärztin für Neurochirurgie. Sie arbeitet aktuell als Palliativärztin und Aktivistin gegen Machtmissbrauch in der Medizin. Sie tritt als Gastrednerin in Fernsehen und Universitäten wie die Charité auf und hat eine Petition für Gesetzesänderungen gestartet.

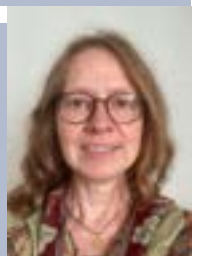


BETTINA HERMANN

MIT WEM WIR REDEN - UND WIE WIR ZUHÖREN

Was ist so schwer daran, mit Menschen zu sprechen, die andere Ansichten haben als ich? Wir schauen uns an, wofür wir stehen, was uns das Sprechen schwer macht und was wir dagegen tun können. Patentlösungen gibt es nicht, aber eins gibt es ganz sicher: ein offenes Ohr. Denn Reden gelingt vor allem, wenn wir unserem Gegenüber gut zuhören.

Bettina Hermann ist Bildungsreferentin bei der Phronesis Diskurswerkstatt gGmbH. Sie war viele Jahre in den Heinrich-Böll-Stiftungen Berlin und Brandenburg im Bereich politischer Bildung tätig. Parallel freiberuflich als Kommunikationstrainerin aktiv, hatte sie Lehraufträge für Rhetorik, Präsentation und Verhandlungsführung inne, u.a. an den Hochschulen Neubrandenburg und der Kunsthochschule Berlin Weißensee.



SONNTAG, 22. NOVEMBER

IMPULS & MODERATION

SONNTAG

11:00



**FRANZISKA
HEROLD**

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Chemnitz



**FATIMA
MAGED**

Initiatorin der migrantischen
Radioredaktion Speak_out



Foto: Ines Escherich

**KATRIN
HOFFMANN**

Industrieverein Sachsen
1828 e.V., Geschäftsführerin



Foto: Tobias Koch

NORA SEITZ

MdB CDU/CSU,
Fleischermeisterin



JULIA BOTE

Moderation



**JESSICA
BRITZWEIN**

Moderation



Foto: Gabi Mergeler, Schifferstadt

KRAFTVERKEHR CHEMNITZ

FRAUNHOFERSTR. 60, 09120 CHEMNITZ

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit den Buslinien 43, N14 und N18: **Haltestelle Hermann-Pöge-Straße**

Mit der Buslinie 82 a oder 82 B: **Haltestelle Am Technologie Campus**

Mit der Straßenbahn Linie 3 oder der City-Bahn Linie C13, C14, C15: **Haltestelle Technopark**

Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist



International

Deutschland